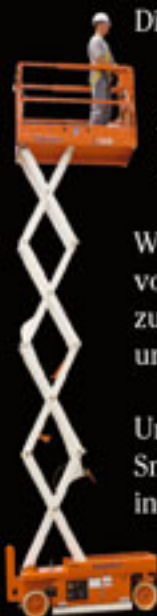




# GRÖßER, BESSER, UND ZURÜCK AN DER SPITZE



Die Snorkel Bühnen sind wieder da.

Monat für Monat entdeckt eine steigende Zahl von Kunden weltweit die neue Snorkel Qualität und die bewährte Verlässlichkeit.

Wir haben alles verbessert, von unseren Betriebssystemen bis hin zum technischen Service, unserer Farbe, unserem Lack und sogar unsere Preise.

Und wir sind stolz darauf, dass im vergangenen Jahr, Snorkel die Nummer Eins der Arbeitsbühnenindustrie in Sachen Qualität und pünktlicher Lieferung gewesen ist.

Behalten Sie Snorkel im Auge.

Die Bühne ist definitiv zurück.

## **Snorkel**

**Snorkel USA**  
snorkelusa.com  
800.255.0317 • 785.989.3000

**Snorkel Australia**  
snorkel.com.au  
61 2 9725 4000

**Snorkel New Zealand**  
snorkel.com.au  
64 6 368 9168

**Snorkel Europe**  
snorkeleuro.com  
31 0 73 613 69 04

**Snorkel Asia**  
snorkelasia.com  
65-96770885



# Konzertierte Aktion

## Einheben eines Schleusentors

Ein Schleusentor von 55 Tonnen Gewicht musste bei einer Werft in Rendsburg eingehoben werden. Zum Einsatz kamen gleich zwei Krane.

Für den nicht ganz alltäglichen Einsatz griff die beauftragte Grohmann GmbH mit Sitz in Berlin und Niederlassungen in Polen und Litauen gleich auf zwei Krane zurück. Die Hauptarbeit leistete ein Liebherr LTM 1500, unterstützt durch einen Demag Brückenkran mit 30 Tonnen Tragkraft.



Gedreht und fertig zum Einbau: Schleusentor für Montagehalle



Nach der Anlieferung wird das Tor angehoben



Nur eine schmale Luke stand für den Ausleger des LTM 1500 zur Verfügung

## Stationierung und Aufbau

Durch das Hallentor der HDW-Werft musste der Kran mit dem Ausleger nach hinten einfahren, der zuvor vor der Halle aufgebaut worden war. Ballastiert wurde dann in der Halle selbst. Das zu hebende Schleusentor wurde per Schiff angeliefert. Dazu wurde das Dock geflutet. Nach der Übernahme des Tores vom Schiff durch die beiden Krane fuhr das Schiff wieder raus und die Schleuse wurde trockengelegt.

Nun konnte das Tor mit den Abmessungen von einer Länge von 23 Metern und einer Höhe von 9 Metern durch den LTM 1500 an seine Position gehoben und eingebaut werden.